

STEFAN ELLROTT WIRD NEUER ENTWICKLUNGSCHEF BEI BUGATTI



Ab 1. Januar 2017 wird Stefan Ellrott neuer Entwicklungschef und Mitglied der Geschäftsführung von Bugatti. Sein Vorgänger Willi Netuschil geht zum Jahresende in den Ruhestand.

„Mit Stefan Ellrott begrüßen wir einen erfahrenen Fahrzeugentwickler und Ingenieur in unseren Reihen“, sagt Wolfgang Dürheimer, Präsident Bugatti Automobiles S.A.S. „Wir freuen uns sehr, ihn für Bugatti gewonnen zu haben und nun gemeinsam die kommenden Projekte anzugehen und die Zukunft der Marke zu gestalten.“ Gleichzeitig dankte der Bugatti-Präsident dem ausscheidenden Willi Netuschil (58) für dessen geleistete Arbeit. „Willi Netuschil hat die Entwicklung unseres aktuellen Supersportwagens, des Chiron¹, erfolgreich geleitet und mit seiner Mannschaft einen hervorragenden Job gemacht. Der Chiron ist der neue Benchmark im Supersportwagensegment. Mit seinen zahlreichen technischen Innovationen setzt das Ausnahmefahrzeug in jeder Hinsicht neue Maßstäbe. Eine beeindruckendere Visitenkarte konnte Willi Netuschil uns nicht hinterlassen. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und alles Gute für die neue Lebensphase.“

Willi Netuschil hatte die Leitung der Technischen Entwicklung bei Bugatti seit September 2012 inne. Nun übergibt er seine Aufgaben an Stefan Ellrott, der aus der Gesamtfahrzeugentwicklung der Volkswagen AG kommt, wo er zuletzt das Versuchsträgermanagement der Technischen Entwicklung sowie ab 2013 die Abteilung Geometrie und Funktion geleitet hat.

Es war auch die Gesamtfahrzeugentwicklung Pkw der Volkswagen AG, in der der heute 48-jährige Maschinenbauer seine berufliche Karriere im Jahr 1996 in der Fahrzeugplanung und -begleitung startete. 2003 übernahm er bei der Volkswagen Individual GmbH / Volkswagen R GmbH die Leitung der Entwicklung Sondermodelle und vier Jahre später die Entwicklung insgesamt. Von 2007 bis 2011 war er zusätzlich stellvertretender Geschäftsführer des Unternehmens und verantwortete außerdem ab 2010 in Personalunion die Leitung der Entwicklung bei der Volkswagen Zubehör GmbH. Im Jahr 2011 wechselte Ellrott zurück in die Gesamtfahrzeugentwicklung der Volkswagen AG.

Der gebürtige Braunschweiger absolvierte an der Technischen Universität seines Heimatorts ein Studium zum Diplom-Ingenieur im Maschinenbau. Stefan Ellrott ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn.

„Bei Bugatti arbeiten hoch motivierte und leidenschaftliche Fahrzeugentwickler und Ingenieure. Ich fühle mich geehrt, dieses außergewöhnliche Team künftig leiten zu dürfen“, so Stefan Ellrott. „Bugatti steht für technologische Superlative und ist daher für einen Ingenieur eine ganz besondere Automobilmарke. Ich freue mich auf spannende Projekte und eine enge, konstruktive Zusammenarbeit mit den Entwicklern sowie dem gesamten Bugatti-Team.“

In seiner neuen Funktion wird Stefan Ellrott direkt an Bugatti-Präsident Wolfgang Dürheimer berichten.